



Schutzkonzept Bengo Campo 2021

Ausgangslage

Gegen den starken Anstieg der Infektionen mit dem Coronavirus hatte der Bundesrat schweizweit gültige Massnahmen ergriffen, welche zwischenzeitlich schrittweise gelockert und auch wieder verschärft wurden. Mit Beschluss vom 8. September 2021 hat der Bundesrat die Zertifikatspflicht ausgeweitet. Ausserdem gilt weiterhin, dass alle öffentlich zugänglichen Orte über ein Schutzkonzept verfügen müssen. Handhygiene und Abstandhalten bleiben die wichtigsten Schutzmassnahmen; der Bundesrat setzt weiterhin stark auf eigenverantwortliches Handeln.

Bengo Campo ist Veranstalter eines Fussballcamps mit rund 200 fussballbegeisterten Kindern und legt hiermit das geforderte Schutzkonzept vor. Es basiert auf den aktuellen nationalen Vorgaben für Sportbetriebe ab dem 13.09.2021.

Zielsetzung

Ziel von Bengo Campo ist ein möglichst normalisierter Trainingsbetrieb für die Kinder. Es wird ein möglichst sportfreundlicher und eine einheitliche Umsetzung der Covid-Verordnung angestrebt unter Berücksichtigung eines angemessenen Schutzes der Gesundheit, sowohl der Kinder, sowie der Trainer, des Staffs und der Eltern. Die Eigenverantwortung wird mit der kommunikativen Begleitung mittels Plakaten unterstützt.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Sämtliche Vorgaben des Bundesrates inkl. der Hygiene- und Abstandsvorschriften des BAG sind einzuhalten:

- Nur **gesund und symptomfrei ins Camp**: Kinder, Trainer, Staff, Eltern mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen oder auf den Sportplatz Deutweg kommen. Sie bleiben zu Hause, rufen ihren Hausarzt oder ihre Hausärztin an und befolgen deren Anweisungen.
- Kinder mit Grippe-symptomen werden in einem separaten Raum isoliert. Ihre Eltern werden telefonisch informiert und gebeten, die Kinder schnellstmöglich nach Hause zu holen.



- **Distanz halten vor/während und nach dem Training:** Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, während dem Training, beim Mittagessen, nach dem Training, sowie bei der Rückreise ist der 1.5m-Abstand zwischen den Personen einzuhalten.
- **Einhaltung der Hygieneregeln des BAG:** Hände werden vor und nach dem Training gründlich mit Seife gewaschen
- Auf Händeschütteln wird verzichtet
- Gehustet und geniest wird in die Armbeuge
- **Präsenzliste führen:** In jedem Training wird eine Präsenzliste geführt, so dass eine Nachverfolgung enger Kontakte von infizierten Personen möglich ist.
- **Bezeichnung einer verantwortlichen Person:** Wer ein Training plant und durchführt, muss eine verantwortliche Person bezeichnen, die für die Einhaltung der geltenden Rahmenbedingungen zuständig ist.

Personenzahl-Beschränkung

- Für den Trainingsbetrieb bzw. für die Nutzung der Schul- und Sportanlagen im Aussenbereich gibt es eine Personenbeschränkung von 1000 Personen. Darüber gilt die Zertifikatspflicht. Es gilt, wenn immer möglich 1.5m Abstand einzuhalten.

Trainingsbetrieb

- Im Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt wieder in allen Sportarten zulässig. Dies gilt auch für Sportaktivitäten, in denen ein dauernder, enger Körperkontakt erforderlich ist.
- In Sportarten mit dauerndem engem Körperkontakt sollen die Trainings in beständigen Teams stattfinden (Empfehlung Swiss Olympics).
- Die Kinder werden in drei grosse Gruppen à je ca. 60 Kinder unterteilt, welche sich dieselben Garderoben teilen, zusammen Mittagessen und die Zvieripause verbringen und während der Gala in demselben Sektor sitzen.
- Die Organisatoren von Trainings müssen während des Trainingsbetriebs ein einfaches Schutzkonzept mit sich führen. Dieses soll sich an das Standardschutzkonzept von Swiss Olympic anlehnen.
- Zentraler Bestandteil des Schutzkonzepts ist das Führen von Präsenzlisten (Contact Tracing). Es besteht eine 14-tägige Aufbewahrungspflicht.



Reinigung/Garderoben, Duschen und WC-Anlagen

- Die Garderoben, Duschen und WC-Anlagen stehen den Trainingsgruppen zur Verfügung. Die Abstandsregelungen sollen beim Duschen und Umziehen bestmöglich berücksichtigt werden. Die Eltern werden aufgefordert die Kinder umgezogen ins Bengo Campo zu schicken. Die Kinder sollen in den Garderoben nur ihre Schuhe und ihren Rucksack deponieren und sich möglichst kurz dort aufhalten.
- Den Eltern ist es verboten sich in den Garderoben oder in den Gängen davor aufzuhalten.
- Dort wo es kein warmes Wasser gibt, wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Die Anlagen werden normal gereinigt.
- Es ist kein Desinfizieren von Trainings- oder Mietmaterial erforderlich.

Kommunikation und ergänzende Massnahmen

- Auf den Anlagen wird mit Plakaten und Aushängen an die Eigenverantwortung der Benutzenden der Anlagen appelliert, die Distanz- und Hygieneregeln weiterhin einzuhalten.

Stars

- Geben Stars persönliche Autogramme, müssen die Stars eine Hygienemaske zum Schutz der Kinder tragen, da der vorgegebene Abstand nicht eingehalten werden kann.
- Es können Trainings mit den Stars stattfinden oder Selfies gemacht werden. Bei den Selfies wird auf das Sprechen untereinander verzichtet.

Mittagsverpflegung

- Die Kinder werden im Hauptzelt verpflegt.
- Dies in drei Gruppen à maximal 75 Kindern. Dazwischen werden die Tische und Bänke mit Oberflächendesinfektionsmittel desinfiziert.
- Die Tische haben 1.5m Abstand untereinander, so dass die Gruppen die vorgegebenen Abstände einhalten können.
- Die Personen, welche das Essen schöpfen, tragen Schutzmasken und Handschuhe.



- Wenn die Trainer das Hauptzelt betreten, müssen sie eine Maske tragen. Sobald sie mit ihrer Gruppe am Tisch sitzen, dürfen sie die Maske ablegen.
- Es wird ausschliesslich Einweggeschirr verwendet.
- Auf Becher wird verzichtet. Die Kinder werden untertags ausschliesslich mit personalisierten 5dl-Getränkeflaschen verpflegt.

Zvieriverpflegung

- Die Zvieriverpflegung findet in drei grossen Gruppen statt, so dass eine Vermischung der Gruppen untereinander verhindert werden kann.

Hort

- Die Betreuerinnen tragen im Gebäude Schutzmasken.
- Es wird versucht den vorgegebenen Abstand einzuhalten.
- Eltern müssen beim Betreten des Gebäudes ebenfalls Schutzmasken tragen.

Gala

- Die Kinder werden während der Gala in ihren Gruppen in ihrem zugewiesenen Sektor sitzen.
- Die Eltern werden in einem separaten Sektor sitzen.
- Für Erwachsene ab 16 Jahren gilt die Zertifikatspflicht. Das gültige Zertifikat ist am Eingang vorzuweisen und wird zusammen mit einem Identitätsnachweis vom Bengo Campo-Team überprüft.
- Unter 16-Jährigen empfehlen wir einen Selbsttest zu machen, um das Risiko einer Verbreitung des Virus zu minimieren.
- Auf einen Apéro nach der Gala wird verzichtet, um eine Durchmischung der Personen zu verhindern.
- Die Camphefte und Autogrammkarten werden nicht durch einen zentralen Punkt verteilt, sondern durch die jeweiligen Trainer und Trainerinnen.



Allgemein

- Die Verantwortung bezüglich Umsetzung und Einhaltung der Schutzkonzepte obliegt dem Veranstalter. Alle Beteiligten haben sich zu jeder Zeit an die vom BAG festgelegten Vorschriften zu halten. Die Nutzung der Sportanlage erfolgt auf eigene Gefahr bzw. eigenes Risiko.

Informationspflicht der Sportanbieter (Vereine etc.)

- Es ist Aufgabe der Organisatoren sicherzustellen, dass alle Trainerinnen und Trainer, Sportlerinnen und Sportler, Eltern und Zuschauerinnen und Zuschauer detailliert über das Schutzkonzept ihrer Veranstaltung informiert sind und es einhalten. Die Trainerinnen und Trainer, Sportlerinnen und Sportler bzw. Zuschauerinnen und Zuschauer sind für die Einhaltung der Schutzmassnahmen selber verantwortlich.

Kontrolle und Durchsetzung

- Es können Kontrollen erfolgen. Darum ist es für die Veranstalter wichtig, das Schutzkonzept mit der Präsenzliste jederzeit mit sich zu führen.
- Den Anweisungen des Personals auf den Anlagen ist Folge zu leisten. Ein Verstoß gegen die übergeordneten Vorgaben, die Schutzkonzepte oder die Anweisungen des Personals kann einen Verweis von der Anlage zur Folge haben. Bei wiederholtem Vorkommen kann die Nutzungserlaubnis für die Sportanlage per sofort, bei Vereinen für alle folgenden Belegungen, entzogen werden.

Kommunikation

Bengo Campo informiert alle Eltern der teilnehmenden Kinder zu Beginn des Camps über das vorliegende Schutzkonzept. Die Öffentlichkeit wird via Webseite informiert.

Winterthur, im September 2021